

Weitere Niederlage für SF Katernberg

Schach

2. Bundesliga



Sarah Hooft

FOTO: M. GOHL

Der Schach-Zweitligist SF Katernberg kassierte trotz deutlicher Überlegenheit an allen Brettern bei der SG Solingen II mit dem 3,5:4,5 eine weitere Niederlage,

hat aber vor der abschließenden Partie gegen Bochum noch genügend Abstand zu Abstiegsrängen.

In guter Form zeigte sich nur die Katernbergerin Sarah Hooft, die ein Bauernopfer ihres Gegners als zu optimistisch widerlegte und nach umsichtiger Verteidigung im Endspiel gewann. Arthur Pijpers bekam schon in der Eröffnung Probleme und konnte die Partie trotz erfindungsreicher Angriffe nicht halten.

Großmeister mit Problemen

Nach zwei Remisen von Christian Scholz und Miguuel Admiraal gelang es auch den vier Großmeistern an den Spitzenbrettern nicht, dem Kampf eine für SFK günstige Wendung zu geben: Alexander Kovchan verbrauchte in einer sehr angenehmen Stellung zu viel Bedenkzeit und wickelte in ein Remisendspiel ab. Ilja Zaragatski verdarb eine ursprünglich bessere Stellung mit Dame gegen zwei Türme in der Zeitnotphase zum Verlust. Nazar Firman riskierte einmal mehr Kopf und Kragen und rannte mit seinem König auf der Suche nach einem Gewinn über das halbe Brett, musste aber schließlich ein Dauerschach hinnehmen.

Sebastian Siebrecht versuchte alles, um aus seiner Remis-Stellung einen Sieg herauszuquetschen, musste aber nach fast sieben Stunden einsehen, dass es kein Durchkommen gab. Mit dem Remis war die Niederlage besiegelt.

Solingen - SFK 4,5:3,5: Wegerle - Kovchan ½:½, Schäfer - Firman ½:½ Schlecht - Zaragatski 1:0, Michalczak - Siebrecht ½:½, Krieg - Pijpers 1:0, Berg - Admiraal ½:½, Scholz - Gupta ½:½, Lemanczyk - Hooft 0:1.